

Ratsnachrichten **vom 12. Oktober 2011**

Mobilfunkantennenanlage Sunrise – Beschwerde teilweise gutgeheissen

Im November 2009 hat der Gemeinderat das Baugesuch der Sunrise Communications AG für eine Mobilfunkantennenanlage auf der Liegenschaft Grabenmattstrasse 32 abgelehnt. Dagegen erhob die Sunrise eine Beschwerde beim Regierungsrat. Der Regierungsrat hat nun Mitte August 2011 in teilweiser Gutheissung der Beschwerde den ablehnenden Entscheid des Gemeinderates aufgehoben und die Angelegenheit zur Durchführung einer Standortevaluation für die Antenne und anschliessenden Neuurteilung an den Gemeinderat Oberrohrdorf zurückgewiesen. Dabei hat der Regierungsrat in seinem Entscheid jedoch klargemacht, dass der Gemeinderat das Baugesuch gutzuheissen hat, sofern es sich zeigen sollte, dass der vorliegende Standort der bestmögliche ist.

Gegen diesen regierungsrätlichen Entscheid haben in der Zwischenzeit die Sunrise Communications AG selber sowie auch betroffene Anwohner Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben. Dadurch wird der Entscheid des Regierungsrates nicht rechtskräftig. Wann mit einem Entscheid des Verwaltungsgerichtes gerechnet werden kann, ist derzeit noch offen.

Deponie Schluckgraben / Rotrischbach – Schlussbericht des Überwachungsprogramms

Die Deponie Schluckgraben wurde im Rahmen des kantonalen Altlastenuntersuchungsprogramms im Jahr 1996 untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass im Deponie-Sickerwasser wie auch im Bachwasser des eingedolten Rotrischbachs eine leichte Beeinflussung durch die Deponie vorhanden ist. Um zu überprüfen, ob die im Rahmen des kantonalen Untersuchungsprogramms bearbeiteten Standorte belastet, sanierungs- oder überwachungsbedürftig sind, wurden im Jahr 2000 Nachmessungen durchgeführt. Dabei hat sich das Ergebnis der Messung aus dem Jahr 1996 bestätigt und es wurde ein Überwachungsprogramm angeordnet. Die darin enthaltenen Untersuchungen wurden zwischen 2008 und 2011 durchgeführt.

Der Schlussbericht des Überwachungsprogramms hält fest, dass der Deponiestandort bezüglich des Grundwassers als überwachungsbedürftig einzustufen ist. Was die defekte und schadhafte Bacheindolung des Rotrischbachs betrifft, welcher die Deponie durchquert, ist offenbar ein dringender Handlungsbedarf für eine Sanierung gegeben.

Es muss daher ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet und das Überwachungsprogramm weitergeführt werden.

Hofmatt – Beschwerdeentscheid rechtskräftig / Baubeginn Anfang 2012

Wie bereits in der letzten Berg-Post vom 28. September 2011 informiert worden ist, hat das Verwaltungsgericht der Gemeinde Oberrohrdorf in einem Submissionsbeschwerdeverfahren bei der Erschliessungsstrasse vollumfänglich recht gegeben. Das Urteil ist nicht weitergezogen worden und somit in Rechtskraft erwachsen. Wie Abklärungen mit dem beauftragten Unternehmer ergeben haben, kann anfangs 2012 mit den Bauarbeiten begonnen werden, sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben. Die Bauverwaltung bzw. die Bauleitung wird die betroffenen Anwohner noch direkt informieren.

Geschwindigkeitskontrolle auf Hinterbächlistrasse

Die Polizei hat auf der Hinterbächlistrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Bei 38 gemessenen Fahrzeugen durfte erfreulicherweise festgestellt werden, dass keine Übertretung erfolgt ist.

Gemeinderat Oberrohrdorf